

Notfallmedizin

Zielgruppe: Die Teilnahme am Weiterbildungskurs steht approbierten Ärztinnen und Ärzten sowie Ärztinnen und Ärzten mit einer inhaltlich uneingeschränkten Berufserlaubnis zur vorübergehenden Ausübung gemäß § 10 Bundesärzteordnung (beinhaltet eigenverantwortliche, selbstständige ärztliche Tätigkeit) offen.

Teilnahme-Voraussetzungen: Gültige Berufserlaubnis gemäß § 10 Bundesärzteordnung.

Lernziele/Themen/Inhalte: Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten gemäß Curriculum „Notfallmedizin“ der Bundesärztekammer (Januar 2006) sowie der Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“ gemäß Abschnitt C Nr. 25 der Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns vom 24.4.2004 in der Fassung der Beschlüsse vom 17.10.2010 (in Kraft getreten am 1.4.2011).

Programm/Information: BLÄK, Daniela Hergert, Tel. 089 4147-757 oder -121, Anneliese Konzack, Tel. 089 4147-499 oder -121, Fax 089 4147-831, Mühlbastr. 16, 81677 München. Information zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“, Referat Weiterbildung I, Tel. 089 4147-134.

Hinweis: In den Kursteilen C/1 und C/2 sind zwei Thoraxpunktionen am Modell inkludiert.

Teilnahmegebühr: Garmisch-Partenkirchen 610 € (inkl. Arbeitsmaterialien und Pausengetränke); Berchtesgaden 670 € (inkl. Arbeitsmaterialien, Imbiss und Pausengetränke).

Anmeldung: Online-Anmeldung über www.blaek.de/online/fortbildungskalender. Nicht-bayerische Ärztinnen und Ärzte bitten wir, eine Kopie ihrer Approbation und gegebenenfalls Promotion der Anmeldung beizufügen. Die Vergabe der Kursplätze richtet sich nach dem Datum des Anmeldeeingangs.

Organspende für Transplantationsbeauftragte

Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) das Tagesseminar „Organspende für Transplantationsbeauftragte“.

Zielgruppe: Verpflichtend für neu benannte Transplantationsbeauftragte.

Ärztinnen und Ärzte, die schon länger in der Funktion der/des Transplantationsbeauftragten tätig sind, können ihre Kenntnisse vertiefen oder Anregungen zur Verbesserung im kollegialen Austausch finden.

Lernziele/Themen/Inhalte: Die medizinischen, menschlichen und organisatorischen Aspekte der Organspende sind komplex. Transplantationsbeauftragte benötigen neben der Fachkompetenz wichtige Fähigkeiten hinsichtlich eines geeigneten Umgangs mit den speziellen Herausforderungen des Organspendeprozesses. Die entsprechende Kompetenz sollte zur Förderung der „Gemeinschaftsaufgabe Organspende“ vertieft und erweitert werden. Das Seminar behandelt praxisrelevante Themen wie: Indikationsstellung zur Organspende, Hirntoddiagnostik, Empfängerschutz, organprotektive Intensivtherapie, juristische Aspekte, Umgang mit Angehörigen und der Frage nach Organspende.

Programm/Information: BLÄK, Andrea Lutz, Tel. 089 4147-288, Marlen Begic, Tel. 089 4147-337 oder -121, Fax 089 4147-831, Mühlbastr. 16, 81677 München, E-Mail: seminare@blaek.de

Hinweis: Die Teilnehmer erhalten im Vorfeld des Seminars Zugang zur moderierten Lernplattform der BLÄK. Sie können sich mit der Thematik des Seminars im Vorfeld vertraut machen bzw. die Thematik vertiefen. Dieser Zugang zur Lernplattform bleibt nach dem Seminar bestehen, sodass die Teilnehmer auch weiterhin aktuelle Informationen von der DSO erhalten können.

Teilnahmegebühr: 100 € (inkl. Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Lernplattform, Imbiss und Pausengetränke). Der reguläre Seminarpreis von 300 € wird von der DSO mit 200 € gefördert. Dieser Förderbetrag der DSO steht Ärztinnen/Ärzten zur Verfügung, die bereits Transplantationsbeauftragte sind oder diese Tätigkeit künftig anstreben sowie das Tagesseminar inklusive des E-Learning-Moduls (mit einer Bearbeitungszeit zwischen sechs und acht Stunden je nach persönlichem Kenntnisstand) vollständig absolviert haben.

Anmeldung: Online-Anmeldung über www.blaek.de/online/fortbildungskalender

Patientensicherheit – Risikomanagement: Umgang mit Fehlern in Klinik und Praxis

Klinisches Risikomanagement betrachtet Strukturen, Prozesse und Ergebnisse der Patientenversorgung vor allem im Krankenhaus im Blickwinkel tatsächlicher Schadenereignisse

aus vergleichbaren Einrichtungen. Klinisches Risikomanagement ist ein Prozess der Identifizierung und Bewertung potenzieller haftungsrelevanter Risiken sowie der Umsetzung risikopräventiver Maßnahmen.

Zielgruppe: In vor allem der stationären Versorgung tätige Ärztinnen und Ärzte, mit mehrjähriger Berufserfahrung, gegebenenfalls Abschluss des „Curriculums Ärztliches Qualitätsmanagement der Bundesärztekammer (2007)“, die für verantwortliche Positionen zunehmend geforderten Spezialkenntnisse auf dem Sektor des Risikomanagements erwerben wollen. Die Seminarteilnahme von zum Beispiel Krankenpflege- und Verwaltungspersonal mit ebenfalls mehrjähriger Berufserfahrung in leitender Position wird begrüßt.

Lernziele: Aufbauend auf Qualitätsmanagement-Wissen und -Erfahrungen lernen die Teilnehmer ein Riskmanagement-System für vor allem ein Krankenhaus aufzubauen (ähnlich einem „Werkzeugkoffer“), umzusetzen, weiterzuentwickeln und darzulegen. Hierzu gehört die Vermittlung von Rechtsgrundlagen und gesetzlichen Anforderungen für ein Risikomanagement sowie der Erwerb von Fähigkeiten, Risiken zu vermeiden und zu verringern sowie gegebenenfalls nach eingetretenen Schadenereignissen ausgewogen mit diesen umzugehen. „Klinisches Riskmanagement“ wird hierbei als Teil des Riskmanagements im „Unternehmen Krankenhaus“ und auch im „Unternehmen Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)/ Arztpraxis“ angesehen.




Einladung

Symposium

„Arbeitsbedingungen von Ärztinnen und Ärzten in Klinik und Praxis – Fokus Weiterbildung“

am Mittwoch, 14. September 2011
von 15.00 u. l. bis 19.00 Uhr
in der Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft,
Regionaldirektion München, Neumarkter Straße 41,
81673 München

Das Symposium „Arbeitsbedingungen von Ärztinnen und Ärzten in Klinik und Praxis – Fokus Weiterbildung“ findet am Mittwoch, 14. September 2011 von 15.00 u. l. bis 19.00 Uhr in der Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Regionaldirektion München, Neumarkter Str. 41, 81673 München, statt. Das Symposium wird mit 4 • auf das Fortbildungszertifikat anerkannt.

Keine Teilnahmegebühr – Anmeldung erbeten.
Auskunft und Anmeldung: Bayerische Landesärztekammer, Marion Meixner, Mühlbastr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-461 oder -121, Fax 089 4147-831, E-Mail: seminare@blaek.de,
Online-Anmeldung über www.blaek.de/online/fortbildungskalender